



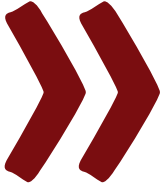
Schaulust

11/12/2022
01/2023

- Jochen Malsheimer. „Dogensuppe Herzogin – Ein Austopf mit Einlage“. Kabarett
- Wilfried Schmickler. „Es hört nicht auf“. Kabarett
- Christoph Maria Herbst · Moritz Netenjakob. „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“. Satire
- Springmaus. „Endlich wieder live!“. Improvisationstheater
- Danceperados of Ireland. „Whiskey you are the devil“. Irish music, song + dance



SCHAUPLATZ
LANGENFELD
Kultur ist woanders anders



Wissen Sie wovon ein Theaterabend lebt,
hochverehrtes Publikum?

Von Ihnen!

Denn nur mit den Künstlerinnen und Künstlern
bei und mit uns auf den Bühnen, wäre es bloß Probe.
Denn ohne Sie sind wir Nichts.

So hoffen wir auf viele lebendige Abende mit Ihnen bei uns.

Auf bald also und friedliche Feste

Ihr Schauplatz



PS: Apropos Jahresendfeierlichkeiten – sollten Sie noch
ein Geschenk suchen, legen wir Ihnen unseren Schauplatz-
Weihnachtsmarkt auf Seite 4 ans Herz. Die Kolleginnen und
Kollegen im Vorverkauf beraten Sie auf Wunsch gerne
dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie
samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr.

INHALT

BÜHNE

Johann König. „Wer Pläne macht wird ausgelacht“. Comedy	5
Pop up Comedy. Mixshow	6
Alain Frei. „All in“. Stand-up	7
Frank Küster + Gernot Voltz. „Der satirische Jahresrückblick“. Kabarett ...	8
Onkel Fisch. „Der WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick“. Kabarett	9
→ Jochen Malsheimer. „Dogensuppe Herzogin – Ein Austopf mit Einlage“. Kabarett	10
→ Wilfried Schmickler. „Es hört nicht auf“. Kabarett	11
→ Christoph Maria Herbst + Moritz Netenjakob. „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“. Satire	12
→ René Steinberg. „Ach, du fröhliche...“. Comedy	13
Sabine Wiegand. „Dat Rosi Greatest Hits“. Comedy	14
→ Springmaus. „Endlich wieder live!“. Improvisationstheater	15
→ Lioba Albus. „Single Bells“. Kabarett	16

TON

Get the Cat. Konzert	17
→ JimButton's. Coverkonzert	17
→ Danceperados of Ireland. „Whiskey you are the devil“. Irish music, song + dance	18
Concerto Langenfeld. Sinfoniekonzert	19
it's teatime: Autoharp Singer – Alexander Zindel	19

BILD

Das Programm kino im Schaustall	20
---------------------------------------	----

TEXT

Vorsprung durch Vorschau	4
Information. Billetts. Nummern. Spielstätten. Wegbeschreibung	23
Schauplan. Ausgesuchte Veranstaltungen	24



IMPRESSUM

Die **Schaustalt** ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH (Herausgeber)

Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld, Tel: 02173 794-4600

Elektronpost: info@schauplatz.de, Internet: www.schauplatz.de

facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer + V.i.S.d.P: Georg Huff (Anschrift siehe oben)

Redaktion: Katja Früh, Andrea Kölzer, Georg Huff – Lektorat: Gaby Monjau

Titelfoto: Andrea Kölzer

Bei allen nicht gesondert gekennzeichneten Fotos liegen die Nutzungsrechte bei den Agenturen, Künstlern oder der Schauplatz Langenfeld GmbH – Gestaltung: Harald Martin, Langenfeld – Druck: Backes Druck, Hans-Böckler-Str. 5, 40764 Langenfeld – Ansprechpartnerin Anzeigen: 02173 794-4607, frueh@schauplatz.de – Ansprechpartnerin Bestellung + Abbestellung: 02173 794-4606, koelzer@schauplatz.de

VORSPRUNG DURCH VORSCHAU: DER SCHAUPLATZ-WEIHNACHTSMARKT

Strümpfe? Duftwasser? Kochtöpfe?

Machen Sie es lieber persönlich und legen Sie einen gemeinsamen Theaterbesuch unter den Weihnachtsbaum. Die Schauplatz-Weihnachtsgel im Vorverkauf beraten Sie gerne.

Jene prima Präsente können Sie ganz einfach dienstags und donnerstags zwischen 15:00 und 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr im Kartenvorverkauf im Schauplatz-Foyer erbeuten. Fernmündliche Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten des Vorverkaufs unter 02173 794-4608. Karten können selbstverständlich auch online (www.schauplatz.de) erworben werden. Weiteres und bunte Bilder:

www.facebook.com/SchauplatzLangenfeld und www.instagram.com/SchauplatzLangenfeld.

„DIE FOLLKOMMENHEIT - WIE DER VEHLER IN DIE WELT KAM“ NEUES UND ALTES AUS 50 JAHREN VON ERWIN GROSCHKE

Kabarett

Samstag, 11. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

HEINZ GRÖNING ALS DER UNGLAUBLICHE HEINZ „DER PERFEKTE MANN - EINE LAUGHSTORY!“

Comedy

Samstag, 25. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)

EURE MÜTTER*

„BITTE NICHT AM LUMPI SAUGEN“

Kabarett

Freitag, 3. März, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 31,-/29,-/26,- (VVK)/35,-/32,-/29,- (AK)

THE CREAM OF CLAPTON BAND

Konzert

Samstag, 4. März, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 34,- (VVK)/37,- (AK)

KLASSIK TRIFFT JAZZ

Concerto Langenfeld + Chris Hopkins' Jazz Kangaroos

Sonntag, 5. März, 11:00 Uhr, Schauplatz, € 20,- (VVK)/23,- (AK)

DENNIS AUS HÜRTH*

„WENN ICH DU WÄR, WÄR ICH DOCH LIEBER ICH!“

Comedy

Samstag, 18. März, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 27,- (VVK)/29,- (AK)

CORDULA SAUTER

„KUSS UND UMARMUNG, DEINE HILDEGARD VON BINGEN“

It's teatime / Eine Annäherung in Wort, Musik und Bild

Sonntag, 26. März, 16:30 Uhr, Flügelsaal, € 12,- (VVK)/14,- (AK)

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

„FAHR ZUR HÖLLE, BABY!“

Comedy

Freitag, 21. April, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 28,- (VVK)/32,- (AK)

OHNE ROLF „JENSEITIG“*

Kabarett

Donnerstag, 11. Mai, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 22,- (VVK)/25,- (AK)

* Nachholtermin! Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit

(Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren. € 3,- erm. für Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis und Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben.)

JOHANN KÖNIG „JOHANN KÖNIG LIVE – WER PLÄNE MACHT WIRD AUSGELACHT!“

X BITTE
IM KALENDER
EINTRAGEN

Der Programmtitel von Johann Königs neuem Programm bringt wohl das Empfinden aller nach den gefühlten, pandemischen Äonen auf den Punkt: „Wer Pläne macht wird ausgelacht“. Wer hat nicht – immer noch – etliche Eintrittskarten für Konzert- oder Theaterabende, die unzählige Male verschoben wurden, am Kühlschrank kleben?

Nun also – Daumen fest gedrückt – wird der Comedian, gleich zweimal den Langenfelder Schauplatz besuchen. Dabei wollte er eigentlich nie auf die Bühne. Nach 19 Semestern zwangen ihn die Zuschauer mit ihrer Zuneigung und ihrem Geld dazu, sich ganz dem Humor zu widmen und gaaaaaaaanz laaaaaaangsaaaaaaaam dem Wahnsinn der Welt. Und das ist unfassbar komisch.

Am 2. und 3. Februar geht es im neuen Programm der depressivsten Stimmungskanone Deutschlands auch darum, wie es ist, dem eigenen Altern zu begegnen (König ist nun auch schon 50): Ist nun die richtige Zeit, mit dem Eierlikör anzufangen (Fun Fact: Johann König hat sich gegen den dottergelben Likör und direkt für das Federvieh entschieden und hält nun Hühner)? Und: „Wird das Haus wirklich kleiner, wenn die Kinder größer werden? Wie gendert man ein herrenloses Damenfahrrad?“ ka

**POP UP COMEDY
MIXSHOW MIT VERA DECKERS,
DON CLARKE UND OSAN YARAN
PRÄSENTIERT VON LARS HOHLFELD**

Nach dem sommerlichen Gastspiel unter freiem Himmel auf dem Reusrather Platz während der Schauplatz Sommerfrische, lädt Moderator Lars Hohlfeld nun in den regensicheren Schaustall, um einen Abend voller Spaß zu präsentieren. Mit der Pop up Comedy-Mixshow hat das geneigte Publikum am 26. November die Chance, Einblicke ins künstlerische Schaffen von unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern zu erhaschen und – wer weiß? – den neuen persönlichen Comedy-Liebling auf der Bühne im Schaustall zu entdecken.



Diesmal sind mit von der launigen Partie: Vera Deckers, die zu den erfolgreichsten Comedy-Frauen des Landes gehört und schon 2002 auf Pro 7 im „Quatsch Comedy Club“ pionierte. Don Clarke kommt aus dem Mutterland des Humors: Großbritannien. Seit über 30 Jahren lebt der Comedian in Deutschland, was seinem Humor aber keinen Abbruch getan hat. Über eine halbe Millionen Followerinnen und Follower auf TikTok hat der dritte Gast: Osan Yaran. Der Comedian zelebriert den Clash der Kulturen mit Witz und Wärme und stolpert unvergleichlich komisch über die Marotten seiner Familie. Der knallbunte Abend der hinreißenden Comedy-Popstars geht am 26. November um 20:00 Uhr über die Bühne des Schaustalls. ka

ALAIN FREI „ALL IN“

Es gibt vieles, was man Schweizern unterstellt: Sie seien präzise wie ihre Uhrwerke, sie seien neutral und sie seien alle eins: reich. Aber für ihren Humor sind die Eidgenossen – ganz unter uns geschrieben – ebenso wenig weltberühmt wie die Deutschen. Dass die unlustigen Klischees nicht stimmen müssen, beweisen deutsche Humorfachleute im Schauplatz und Schaustall jede Woche in schöner Regelmäßigkeit. Dass auch ein Schweizer super-komisch sein kann, zeigt am 8. Januar zum bewährten, wiederholten Mal Alain Frei. Der junge Schweizer Comedian (selbstverständlich ausgezeichnet mit allerlei namhaften Comedy-Preisen) ist im Schaustall mit seiner taufrischen Werkschau „All in“ zu Gast. Bei seiner urkomischen Mission lässt Frei jede Grenze hinter sich und unterhält nahbar, charmant und selbstironisch sein Publikum mit feinem Humor, der so scharf ist, wie das bekannte kleine rote Taschenmesser! ka

**HUMOR,
SO SCHARF
WIE EIN
TASCHENMESSER**



FRANK KÜSTER + GERNOT VOLTZ „DER SATIRISCHE JAHRESRÜCKBLICK“

Auch wenn es sich bei unseren „Die 2“ nicht um die 70er-Jahre Kultfiguren Roger Moore und Tony Curtis handelt, lässt doch die schnoddrig-freche Art und Weise, mit der Frank Küster und Gernot Voltz ihren satirischen Jahresrückblick auf die Bühnenbretter legen, nichts an Glamour und Witz fehlen. Und was war das wieder für ein Jahr ... oder waren es nicht sogar zwei?! Material genug, um einen 24-Stunden-Kabarett-Marathon auf die Beine zu stellen allemal, aber die beiden Verbal-Scharfschützen meistern es gekonnt, sprachlich und gesanglich alle Miss- und Umstände in eine runde 90-minütige Show zu verpacken. Frank Küster, bekannt als Pointen Akrobat, und Gernot Voltz, der Millimeterfetischist, helfen Ihnen, dieses Jahr, was kein leichtes war, zu einem krönenden Abschluss zu bringen. Und versprochen: Nicht nur die Künstler heizen Ihnen ein, auch wir den Saal, denn niemand soll bei uns frieren! an

DIE 2

CLEVER KOM
ab 22
• DOPPELT AN



Foto: Axel Kruse

ONKEL FISCH „WDR 2 ZUGABE PUR JAHRESRÜCKBLICK“

Ach ja, wird manch ein, von Jahresrückblicken übersättigter Kleinkunstfreund nun denken, oder auch, och nööö! Aber, die Herren Fische alias Adrian Engels und Markus Riedinger sind eben schon immer etwas anders als andere gewesen. Die Silberne Hochzeit haben die beiden schon längst hinter sich gelassen, denn schon 1994 fanden sie sich als Duo zusammen und scheinen zusammenzukleben wie einst die Queen mit ihrem Prinzgemahl. Fest beim WDR verankert, bespaßen sie diverse Radiosender, Shows, CDs, und touren nebenbei immer wieder gerne durchs Ländle. Ein Veranstaltungsjahr ohne die beiden extrem sympathischen, aber doch ein wenig durchgeknallten Herren ist in Langenfeld einfach undenkbar. Das Jahr wird also wieder einmal auf die Schippe genommen und mikroskopisch unter satirischen Einblicken sezziert. Passiert ist ja leider genug, und wer dachte, nach der Pandemie in sein bequemes, konsumgeprägtes Alltagsleben zurückkehren zu können, wird dieser Tage gerade eines Besseren belehrt... zum Glück ist Humor CO2-neutral und Satire noch immer im Übermaß vorhanden. an

Kombi-Ticket für beide Veranstaltungen
€ 22,- (VVK) / 24,- (AK)

FISH AND CHIPS



JOCHEN MALMSHEIMER „DOGENSUPPE HERZOGIN – EIN AUSTOPF MIT EINLAGE“

Neue Programme von Künstlerinnen und Künstlern entstehen aus mannigfaltigen Gründen. „Dogensuppe Herzogin – Ein Austopf mit Einlage“ erblickte das Licht der Bühne – so gibt Jochen Malmsheimer kokett zu – weil sein Agent ihn wieder durchs Land schicken wollte, der

IM REISEBUS MIT WINNETOU,

-ONE UND -THREE

Agentureinnahmen wegen. Publikum wie Schauspielplatz möchten ein Dankeschön an die Darstellenden-vermittlung aussprechen, gäbe es sonst doch diesen großen Spaß mit Jochen Malmsheimer, seiner Gattin, Winnetou, -one und -three sowie Long John Silver und anderem Heldengeschichtenpersonal nicht.

Nun also geht es gemeinsam – im klimatisierten Komfortreisebus – nach Venedig. Das alles ist natürlich nur Tarnung. Malmsheimer verpackt im launigen Reisetagebuch nicht weniger als den Versuch der Gesellschafts-, ach was!, der Weltrettung. Und das mit Mitteln der Poesie, des Verstandes und des Humors. Kabarett war noch nie wichtiger als nun, oder, um Herrn Malmsheimer sprechen zu lassen: „Die cerebrale Fäulnis in diesem Land war, subjektiv gefühlt, immer schon hoch, aber nun lässt sich dieses trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle, die wir über ein entwickeltes humanoides Sensorium, über Geist, Witz, Verstand und Geschmack verfügen, fühlbar im Freiland angekommen. Und dort im Freiland zelte ich,

bereit, mich diesem geradezu enzephalen Unsinn, gegürtet mit dem Schwert der Poesie, gewandt in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzes und weiterhin unter Verzicht auf jegliche Pantomime, in den Weg zu stellen.“

Und was bedeutet nun der Programmtitel? „Dogensuppe Herzogin?“ Das wird Jochen Malmsheimer den Gästen im Schauspielplatz am 18. November natürlich selbst erklären. ka

WILFRIED SCHMICKLER „ES HÖRT NICHT AUF“



SCHAUPLATZ' GRINCH



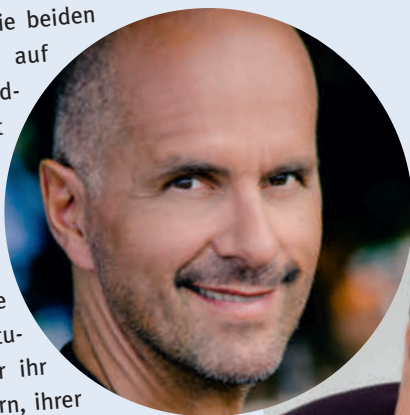
Unsere Stammgäste wissen es längst: Der Schauplatz hat seinen eigenen Grinch! Und der heißt Wilfried Schmickler und kommt in allerschöner Regelmäßigkeit – außer ein un erfreulicher Virus zerhaut die Lebensplanung – kurz vorm Fest der Freude von draus vom Walde her (o. k.: Er kommt aus Köln). Und so wird für alle Kabarettfreundinnen und -freunde auch am 16. Dezember kurz vor dem Fest das eigentliche Fest über die Bühne gehen, wenn der große Grantler vor Gott und der Welt seinen jahresendzeitlichen Stopp in Langenfeld macht. Denn „Es hört nicht auf“, meint der Kabarettist mit dem Titel seines aktuellen Programms. Und folgerichtig hat Herr Schmickler allerlei Geschenke im Sack: Das Klima ist eine „Katastrophe, die hadernde Herde steht im Impf-Stau, und der Krieg beansprucht die Vaterschaft über alle Dinge“. Und dann hätte der Gabentisch noch „Extrem-Niederschläge, Infektions-Wellen, Bomben-Regen“ zu bieten. Seit 44 Jahren bereitet Schmickler ungeachtet des Kalenders dem Publikum feinste Festtagsstimmung und grantelt sich schlau, pointenreich und geschliffen durch die Welt. ka

CHRISTOPH MARIA HERBST + MORITZ NETENJAKOB „DAS ERNSTHAFTE BEMÜHEN UM ALBERNHEIT“

ANZEIGE: SUCHE MITTELALT, MÄNNLICH, TALENTIERT

Männerfreundschaften, ein Mysterium für Frauen, denn oftmals sind sie durch nonverbale Gleichgesinnung ausgezeichnet. Nicht so die Freundschaft zwischen dem Autor und Kabarettisten Moritz Netenjakob und einem der beliebtesten deutschen TV- und Kinoschauspieler, Christoph Maria Herbst. 2018 hielt Moritz Netenjakob noch die Laudatio für den Stromberg Schauspieler, als diesem der Bodenwerdener Münchhausenpreis verliehen wurde. Gesucht und gefunden, gehen die beiden

nun gemeinsam auf Tour. Eine Freundschaft, die eng mit allem Gesagten und Geschriebenen in Einklang steht. Zwei Humor-Arbeiter (wie sie sich selbst titulieren), die über ihr Schaffen plaudern, ihrer



gemeinsamen Verehrung für Lorientönen und Auszüge geben aus allem, was

ihre Künstlerleben bislang geprägt und hervorgebracht hat. Eine bunte Vielfalt an Stimmen, Parodien, Texten und Figuren. Eine Plauderstunde der Adelsklasse von zweien, die für eine Weile nun gemeinsam durchs Bühnenleben gehen. Ob sich herausfinden lässt, wie viel Stromberg in Herbst und wie viel Macho in Herrn Netenjakob steckt, wird der Abend am 23. November im Langenfelder Schauplatz vielleicht offenbaren. Ein absolutes MUSS für alle Kleinkunstfreund*innen. an



RENÉ STEINBERG „ACH, DU FRÖHLICHE...“

WEIHNACHTEN MIT TILL, HERBERT, SPAR WARS UND DEM METTENGEL

Weihnachten schauen die Liebsten bekanntlich gerne auf eine Tasse Glühwein vorbei, also schneit Gehacktes-Liebhaber René Steinberg am 9. Dezember natürlich auf einen Mettengel im Schaustall vorbei. Schließlich ist Langenfeld seine gefühlte zweite Heimat. Auch der Schauplatz-Belegschaft kommt es so vor, als wäre René Steinberg ein Kollege (gut, einer, der sich über außerordentlich viel Urlaub freuen darf). Das Publikum zählt den WDR-Comedian so wie so zu seinen Liebsten, ist er mit unterschiedlichen Shows in feinsten Regelmäßigkeit hier zu Gast. Alle anderen werden ihn stimmlich bestens kennen, denn er macht seit über 20 Jahren Comedy im Radio – legendär sind „Die von der Leyens“, „Sarko de Funès“ oder der „Tatort mit Till, Herbert und Udo“ und „Spar Wars“ beim WDR.

„Ach, du fröhliche...“ heißt das Weihnachtsprogramm, in dem Steinberg Schluss mit dem Weihnachtswahnsinn macht. Der Weg dahin führt für den Künstler selbstverständlich übers Lachen, am besten das gemeinsame: „Lachen über uns, unsere Macken, Gewohnheiten (wie essen Sie denn einen Dominostein?)“ Oder über vermeintlich kleine Lichter, die vielleicht gerade deswegen ihre Fenster trotz Energiekrise Las-Vegas-artig illuminieren? ka

SABINE WIEGAND – ALIAS DAT ROSI „DAT ROSIS GREATEST HITS“



DAT IS GREAT

Dat Rosi, sprich: viel rosa Plüsch, nicht ganz so viel Geschmack und eine riesen Ladung Talent und gute Laune – so präsentiert Sabine Wiegand ihr Alter Ego „Rosi“ auf der Bühne. Die Schnatterschnüss und stolze Ruhrpöttein singt und klamaukt sich fröhlich durch ihren Comedienne-Alltag. 1971 geboren, ist sie ein fester Bestandteil der hiesigen Kleinkunstszene, in der sie durch die Jahrzehnte hindurch die unterschiedlichsten Stationen des Schaffens durchlief, bis sie sich bei ihrer Lieblingsfigur DAT ROSI so richtig gemütlich eingrooven konnte. Hier bin ich und hier bleib ich, scheint ihr auf dem rosafarbenen Nickianzug geschrieben zu stehen. Zur Bekräftigung und Huldigung ihrer Lieblingsfigur gibt es jetzt ein Best Of von ihren Greatest Hits und dat is, wat wir getz alle brauchen: ein bisschen Rosa, ein bisschen Plüsch und viieeeeille gute Laune. an

SPRINGMAUS „ENDLICH WIEDER LIVE!“

Vor gut drei Dekaden wurde das Impro-Ensemble von Lindenstraßen-Urgestein Bill Mockridge gegründet – mit riesigem und dauerhaftem Erfolg! Teil der Theaterfamilie sind und waren viele Stars der Kabarett- und Kleinkunstszene, etwa Dirk Bach, Margie Kinsky oder Ralf Schmitz. So hat sich die interaktive Kleinkunst natürlich auch im Schauspiel viele Freunde gemacht. Ein Ende ist – zum Glück! – nicht abzusehen.

Nun treten die Improvisationstalente an, um dem als grau und trist verrufenen Herbstmonat ordentlich viel Farbe und Spaß einzuhauchen. Mit „Endlich wieder live!“ feiert das Improvisationstheater nach pandemischem Zuhauserumgehocke die Bühnenkultur. Die Türen gehen wieder auf, der Vorhang lüftet sich und Tusch: Auf der Bühne ist endlich wieder was los! Leben, Lachen, Spielen vor Publikum! Improvisationstheater 5.0!

In beliebter Springmaus-Manier lassen sich die Stegreif-Akteure Schlagworte zurufen, um zur großen Freude des geneigten Auditoriums ihre berühmt-berüchtigten Assoziationsketten zu starten. So veredeln die professionellen Improvisatöre mäßig glamouröse Alltagsanekdoten der Zuschauer zu reiner Kurzweile: Da wird aus dem vorsichtigen Vorstellungsgespräch ein Thriller und aus dem Joghurt-Klau aus der Büroklammer ein Verbrechen aus Leidenschaft. ka



BÜHNENSPAß



EXISTIERENDER



REAL





LIOPA ALBUS „SINGLE BELLS“



Liopa Albus alias Mia Mittelkötter lädt zum Kabarett unterm Weihnachtsbaum. Am 2. Dezember lässt die Humorfachfrau die „Single Bells“ im Schaustall läuten und veranstaltet eine ganz besondere Weihnachtsfeier. Denn Albus ist nicht nur Vollprofi in Sachen Zwischenmenschlichkeit, sondern außerdem eine herausragende Expertin für Selbstgebackenes und die Erfinderin der Dominasteine.

WEIHNACHTEN MIT DOMINASTEINEN

Und so sortiert Frau Albus in ihrem Festtagsprogramm „Single Bells“ die weihnachtlichen Weihemomente und lässt zum großen Glück des Publikums erst gar nicht zu viel Besinnlichkeit aufkommen. Der Abend mit der Kabarettistin ist wortgewaltig, witzig und voller Wendungen, kurz: Er ist die perfekte Vorbereitung für den alljährlichen Weihnachtsirrsinn. Hosianna! ka

GET THE CAT BLUES

AND FINALLY THE STRAY CATS STOP STROLLING!



Hierbei handelt es sich natürlich nicht um die britische New Wave Band „Stray Cats“ aus dem vergangenen Jahrhundert, sondern vielmehr um eine hiesige Blues-formation des 21. Jahrhunderts. Aber auch diese Katzen streunten zu lange woanders herum und finden am 4. November nun endlich mal wieder den Weg in den Schaustall. Das Schöne ist, dieses Quartett wird nicht von einer Person getragen, sondern ist eine perfekte Symbiose der drei Herren Jens

Filser (Gitarre), Till Brand (Bass) und Bernd Oppel (Schlagzeug) um ihre charismatische Sängerin Melanie Bartsch und ihre warme Stimme herum. Eine Symbiose auch zwischen Traditionellem und Modernem, eine Musik, die sich direktemang in das Herz der Liebhaber*innen der blauen Töne spielt. Der Abend ist wie ein wärmerer Digestiv in diesem kalten, von so vielen Krisen gebeutelten Herbst. an



Foto: Heinz Jörres

Freitag, 4. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,- (VVK)/20,- (AK)



JIMBUTTON'S „UNPLUGGED“



Menschen sind ja bekanntlich Gewohnheitstierchen. Uns macht glücklich, was wir kennen, was schon immer so war und am besten auch für immer so bleiben soll. Das alljährliche Weihnachts-Konzert der JimButton's im Schaustall, zwischen den Jahren, gehört auf jeden Fall dazu. Das ist Tradition, zu Besuch bei der Familie sein, ein paar Geschenke bekommen und verteilen, ganz viel essen, zusammenrücken und Freunde treffen. Der Schaustall weihnachtlich geschmückt, der Glühwein brodelnd im großen Topf hinter der Theke, die Songs der ortsansässigen No1 Coverband hinlänglich bekannt und zum Mitgrölen geeignet. Ein, zwei, fünf Bierchen oder Wein, und der Mensch schwebt in Glückseligkeit heim, mit der Gewissheit, dass die Reihenfolge im nächsten Jahr mit 99-prozentiger Sicherheit wieder dieselbe sein wird. Alles wird gut, das neue Jahr kann kommen. an



IRGENDWANN IRGENDWO
GIBT'S EIN KLEINES STÜCKCHEN GLÜCK ...

Dienstag, 27. Dezember, 19:00 Uhr, Schaustall, € 16,- (VVK)/18,- (AK)

DANCEPERADOS OF IRELAND „WHISKEY YOU ARE THE DEVIL“ IRISH MUSIC, SONG + DANCE

Die Danceperados of Ireland, also die wortwörtlich Tanzwütigen der grünen Insel, schicken sich mit ihrem neuen Programm „Whiskey you are the devil“ an, ein großes Fest rund um die irische Lebenskultur auf die Bühne zu bringen. Mit ordentlicher Live-Musik, authentischem Gesang, reichlich Tanz, spektakulärem Multivisions-Bühnenbild und reichlich Inselmagie. Das Programm ist aber natürlich keine abendfüllende Huldigung an den Alkohol und die bekannte Trinkfreudigkeit der Iren. Das wäre zu einfach. Denn die Iren tranken oft, um Unterdrückung, Hunger und Perspektivlosigkeit zu verdrängen.



So nehmen die Danceperados ihre Zuschauer mit auf eine Tour durch illegale Pubs, genannt „Sheebens“, in denen wild musiziert, getanzt und natürlich auch Whiskey getrunken wurde. Die Tanzwütigen machen auch einen Ausflug in die USA zur Zeit der Prohibition, in der irische Gangster das flüssige Gold schmuggelten. Und natürlich dürfen bizarre Gesetze wie die „Holy Hour“ oder „bona fide traveller“ in der Show nicht fehlen. Choreograf Michael Donnellan, wiederholter „World Champion“ und Solist bei „Riverdance“ wie auch bei „Lord of the Dance“, schickt seine Kompanie (die es zusammen auf mehr als 40 „World Dance Champion“- oder „All Ireland“-Titel bringt) als Botschafter und Botschafterinnen Irlands durch die Welt. Am 15. Januar wird dann eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit irischen Landschaften und Motiven rund um den Whiskey den Langenfelder Schauplatz zum besten Pub jenseits der grünen Insel machen. ka

SLÁINTE!

CONCERTO LANGENFELD – SINFONIEKONZERT

LEITUNG: FELIX KRUPA KOLTUN/ LUKE PAN

DER KÖNIG IST TOT – ES LEBE DER KÖNIG!

So dramatisch ist es natürlich nicht, niemand ist gestorben und der Anlass ein schöner. Tatsache ist, es wird einen Wechsel in der Leitung des Sinfonieorchesters Concerto Langenfeld geben. Felix Krupa-Koltun geht, Luke Pan kommt, und dieses Konzert wird ein einzigartiges werden, denn beide Künstler übernehmen die Leitung gemeinsam. Unterstützt wird das Orchester von der bezaubernden Solistin Lisa Wegmann an der Klarinette, die ihren frisch erworbenen Bachelor of Music sicher im Klarinettenkoffer bei sich trägt. Gespielt wird unter anderem die 1. Sinfonie von Franz Schubert und das Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Also, liebes Publikum, es gibt was auf die Ohren und endlich mal wieder einen schönen Anlass, das feine Gewand aus dem Schrank zu kramen und sich nach zwei Jahren Pandemie raus aus der Jogginghose und rein in den feinen Zwirn zu befördern. an

Ab 19:30 Uhr Vorprogramm der Musikschule.



Foto: Friedemann Fey

Samstag, 19. November, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 16,- (VVK)/18,- (AK)

AUTOHARP SINGER – ALEXANDER ZINDEL

Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument aus den USA, welches nicht viel mit dem weitläufig festgefahrenen Image der deutschen Volksmusikinstrumente zu tun hat. Und Alexander Zindel, 1971 geboren, noch viel weniger mit einem lederbehosten Volksmusiker, der abends im Trachtengewand mit einer Katze auf dem Schoß vor dem Kachelofen sitzt. Alexander ist ausgebildeter Sänger und Diplommusiker, der unter anderem schon zahlreiche Projekte mit der WDR Big Band und dem Bundesjazzorchester zusammen durchgeführt hat. Deutschlandweit ist er der einzige Musiker, der die Autoharp nahezu perfekt lieben und spielen gelernt hat. Folk, Blues und Jazz, untermalt von seinem Gesang, entlockt er diesem ganz besonderen Saiteninstrument, dessen Klang vermuten ließe, dass es sich hierbei um ein Trio, bestehend aus zwei Gitarren und einer Zither, handle. Weltweit unterwegs, freuen wir uns, Alexander – The Autoharp Singer zum zweiten Mal in unserer Konzertreihe „it's teatime“ im Flügelsaal begrüßen zu dürfen. an



Sonntag, 6. November, 16:30 Uhr, Flügelsaal, € 12,- (VVK)/14,- (AK)

PROGRAMMKINO IM SCHAUSTALL

TRIANGLE OF SADNESS

Nach der Kunst-Satire „The Square“ von 2017 gewann der schwedische Regisseur Ruben Östlund mit „Triangle of Sadness“ dieses Jahr wieder die „Goldene Palme“ in Cannes und legt mit seinem neuen Werk eine noch ätzendere Gesellschaftskritik nach. Filmklassisch in drei Akten sezziert Östlund die sozialen Themen unserer Zeit.

I. Halbnackte, männliche Models nehmen an einem Casting teil, einer von ihnen, Carl, sitzt anschließend im teuren Restaurant mit seiner Freundin Yala, die wiederum auch Model und Influencerin ist, aber als Frau besser bezahlt wird. Es entsteht ein Streit um die Bezahlung der Rechnung unter den beiden.

II. Das Paar nimmt an einer Luxuskreuzfahrt teil, das Personal schwört sich auf die kommende Reise ein, etwas ist für ein üppiges Trinkgeld zu tun, der Käpten hat sich saufenderweise in seine Kabine zurückgezogen, reiche Oligarchen vergnügen sich mit ihren Mätressen neben ihren Frauen, vereinigte IT-Millionäre suchen Anschluss, ein nettes, älteres Ehepaar entpuppt sich als reiche Inhaber einer Waffenfabrik, und mittendrin Iris Berben als wohlhabende Ehefrau, die, Schlaganfall-geschädigt, nur noch „in den Wolken“ sagen kann. Alles eskaliert beim Kapitänsdinner, das durch starken Seegang und Qualität des Essens zu einer erbrechenden Orgie mutiert.

III. Piraten haben das Schiff gesprengt, die wenigen Überlebenden finden sich auf einer Insel wieder, die philippinische Toilettenfrau ist die Einzige, die fischen und Feuer machen kann, die Hierarchie steht auf dem Kopf.

Der wilde Mix aus Drama, Satire und Slapstick unterhält mit bösem Humor, schlägt mit kleinem Abstand aber dann doch noch stark auf das Gemüt: Bevor der Film in die Kinos kam, verstarb leider die hervorragende Schauspielerin des Models Yala, Charlbi Dean, mit 32 Jahren plötzlich.

Freitag, 18. November, Samstag, 19. November, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

DER KURZFILMTAG

Am kürzesten Tag des Jahres gibt es in Deutschland den Kurzfilmtag, zwischen Humus und Konstanz werden Kurzfilme gezeigt. In Glühweinlaune hinein in den Gesellschaftstrubel mit sieben Filmen, die nicht länger als 19 Minuten dauern. Die internationalen Highlights des diesjährigen INTERFILM Festivals wurden 2022 weltweit gefeiert. Voll das Leben, viel Vergnügen!

Mittwoch, 21. Dezember, 20:00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

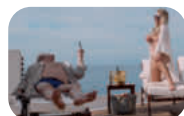
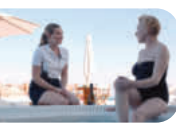
MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Nach der berechtigten Schwermut unsere Zeit, siehe oben, nun zu etwas ganz anderem. Kino kann das Publikum in märchenhafte, wundersame Welten führen, in denen wir uns wohl fühlen dürfen. Ein besonderes Exemplar dieser „Feel Good Movies“ haben wir hier, kurz vor Weihnachten mit „Mrs. Harris und ein Kleid von Dior“. Die Geschichte der Kriegswitwe Ada Harris im London der 1950er-Jahre, die sich als Reinigungskraft über Wasser hält und bei einer ihrer Kundinnen ein Kleid von Dior sieht. Sofort verliebt sie sich, so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich gar nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen ... Aber es wird alles gut. Damit ist nicht zu viel verraten, es gibt Filme wie Kuschelecken, wir wissen ab der ersten Minute. Da gibt es ein Happy End. Visuell berauschend, emotional berührend und mit der bezaubernden Lesley Manville als Ada Harris, einer absolut sehenswerten Vollblutschauspielerin, unser Lichtblick in der dunkelsten Zeit des Jahres.

Donnerstag, 22. Dezember, Freitag, 23. Dezember, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

THE MENU

Es verspricht ein exklusiver Abend zu werden. Auf einer entlegenen Insel werden zwölf ausgewählte Gourmets eingeladen, um vom Sternekoch Slowik (Ralph Fiennes) bekocht zu werden. Unter ihnen ist Tyler (Nicholas Hoult) und seine Partnerin Margot (Anya Taylor-Joy), für die es der erste Ausflug in ein Sternerestaurant dieser Güteklasse ist. Während die Gäste ihren exklusiven





Abend genießen wollen und sich über das noch im Verborgenen liegende Menü die Köpfe zerbrechen, bemerkt Margot schnell, dass hier womöglich ein falsches Spiel läuft. Für Chef Slowik ist sie ein Störfaktor, er kann sie nicht einschätzen. Ausgerechnet Margot könnte den eigentlichen Showdown des Abends gehörig durcheinanderbringen, als bald eine tödliche Überraschung auf dem Speiseplan der Gäste steht. Ob als Thriller oder Satire, auf jeden Fall ist die Hochglanzproduktion bitterböse, sieht ungemein gut aus und besticht mit einer großartigen Besetzung.

Donnerstag, 29. Dezember, Freitag, 30. Dezember, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

CALL JANE

„Call Jane“ handelt von einem Frauenkollektiv, das in den 1960er-Jahren in Chicago ein Netzwerk aufbaute und Frauen half, die trotz strafrechtlichem Verbot eine Abtreibung vornehmen wollten. Joy und ihr Mann Will haben bereits eine Tochter, als Joy zum zweiten Mal schwanger wird. Nach einem Zusammenbruch diagnostiziert der Arzt bei ihr ein Herzproblem, das von der Schwangerschaft ausgelöst wird und das sogar zum Tod führen könnte. Selbst das ist nicht Grund genug für den Verwaltungsrat des Krankenhauses, eine Abtreibung zu genehmigen. So muss Joy fast zwangsläufig den illegalen Weg wählen und kommt in Kontakt mit der Aktivistin Virginia, die ihr hilft. Immer mehr engagiert sich Joy in der Selbsthilfegruppe mit dem Risiko aufzufliegen. Regisseurin Phyllis Nagy erzählt die wahre Geschichte locker und leicht, mit viel Esprit für den damaligen Zeitgeist. 1973 fällte der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten das berühmte „Roe versus Wade“-Urteil, mit dem die Arbeit des Frauenkollektivs obsolet wurde. Hoffentlich muss bald nicht gesagt werden, dass früher alles besser war mit der Selbstbestimmung amerikanischer Frauen.

Freitag, 13. Januar, Samstag, 14. Januar, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

IM TAXI MIT MADELEINE

Es gibt Taxifahrten, die das Leben verändern können. Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, wegen zahlreicher Verkehrsverstöße könnte er seinen Führerschein verlieren, und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine, und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten. Er erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten, und Madeleine wäre wiederum nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Eine Taxifahrt in die Vergangenheit, die in der Gegenwart ankommt und zwei Menschen zusammenbringt, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Kinostar Dany Boon den Taxifahrer, der die Fahrt seines Lebens erlebt, als Madeleine, gespielt von der französischen Ikone Line Renaud, in sein Taxi steigt.

Freitag, 27. Januar, Samstag, 28. Januar, je 20.00 Uhr, € 6,-/5,- erm.

g.h.

FRAUEN FILM FORUM / LEBENSLUST IM REX-KINO

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Langenfeld

DA KOMMT NOCH WAS

Sonntag, 13. November, 14:30 Uhr/LebensLust

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

Mittwoch, 16. November, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

DIE GOLDENEN JAHRE

Sonntag, 18. Dezember, 14:30 Uhr/LebensLust

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Mittwoch, 21. Dezember, 20:00 Uhr/Frauen Film Forum

Eintrittspreise:

Frauen Film Forum, € 8,00 mit Sekt oder Selters / LebensLust, € 5,50



ZOFF IM OLYMP

← EIN ANTIKER FAMILIENSTREIT
AUS DER GRIECHISCHEN MYTHOLOGIE →

Oh Ihr Götter! Dauernd gibt's Zoff.

Ob ausgerechnet Menschen es schaffen,
den Streit zu schlichten?

Vorstellungen

Mi, 30.11.2022 um 16:00 Uhr

Fr, 02.12.2022 um 18:00 Uhr

Sa, 03.12.2022 um 15:00 Uhr

So, 04.12.2022 um 15:00 Uhr

PREMIERE!

Vorstellungen am

Di, 06.12. – Do, 08.12. 2022

jeweils um 16:00 Uhr

nur noch wenige Restkarten

an der Abendkasse direkt bei den
Blinklichtern.

Einblicke hinter die Kulissen gibt's
bei Instagram und Facebook.

Tickets: siehe schauplatz.de



TARZAN

DAS MUSICAL

Das Musical-
Highlight für die
ganze Familie!



24. Feb.

16 Uhr

Schauplatz Langenfeld

www.theater-liberi.de

Liberi

SIX PACK:

Wir schenken Ihnen gerne mal € 10,-!

Das SIX PACK-Abo macht es allen recht. Sie erstehen für € 130,- respektive € 110,- (ermäßigt für Schüler, Studenten bis 30 Jahre etc.) ein SIX PACK-Abo und dürfen dazu prima preisvorteilhaft 6 x in den Schauspielplatz, den Schaustall und ins Rex-Kino gehen. Und das sogar meistens zu zweit! Ins Kino geht es mit dem SIX PACK natürlich ebenfalls günstiger als sonst. Auch in Begleitung. Und mit Getränk. Selbstverständlich ist das SIX PACK-Abo nicht an den Käufer gebunden und somit übertragbar. So oder so brauen Sie sich Ihr ganz persönliches SIX PACK aus dem stets aktualisierten Veranstaltungskalender zusammen und planen ganz individuell. Klar, dass Sie die SCHAULUST kostenfrei zugeschickt bekommen. Und da Sie jetzt sicherlich neugierig sind: Das wunderbare SIX PACK-Abo sowie umfangreiche Informationen gibt es im Vorverkauf im Schauspielplatz-Foyer (dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 02173 794-4608.

Symbolisch:

☺ bedeutet, mit einem Kulturkorken kommt eine Person rein. Und spart fast € 5,-!

☺☺ heißt, Sie haben Eintritt und dürfen die Begleitung Ihrer Wahl mitnehmen. Sie sparen im Vergleich zum regulären Vorverkaufspreis mehr als € 10,-!

☺☺☺ meint, dass Sie bei einer entsprechenden gekennzeichneten Veranstaltung eine Platzkarte bekommen.

☺☺☺☺ ist eine unserer Extra-Aufmerksamkeiten für Sie, denn Sie erhalten ein Freigetränk.

Für jedes SIX PACK-Abo dürfen zwei Kulturkorken pro Veranstaltung eingetauscht werden.

Viel Spaß beim Sparen!



Hier geht's lang!



SCHAULUST ist eine Publikation der Schauspielplatz Langenfeld GmbH

Der Kartenvorverkauf (02173 794-4608) im Schauspielplatz-Foyer ist dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem erhalten Sie Karten im Bürgerbüro im Rathaus sowie bei SKY-Musik in der Solinger Straße 16. Darüber hinaus können Eintrittskarten jederzeit sauber und diskret via Internet (www.schauplatz.de) erworben werden.

Ein SIX-PACK, das Wahlabo des Schauspielplatz, können Sie im Kartenvorverkauf im Schauspielplatz-Foyer sowie an den Abendkassen zum Vorzugspreis von € 130,-/110,- (ermäßigt) erwerben.

Telefonische Informationen zum SIX-PACK gibt Jörg Jorgowski gerne unter 02173 794-4600.

Ermäßigten Eintritt zu Bühnenveranstaltungen der Schauspielplatz Langenfeld GmbH sowie dem Programmkinos der Schauspielplatz Langenfeld GmbH bekommen Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Buftis sowie Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben. Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.

Besucher mit Handicap, die das Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis vermerkt haben, erhalten ein Gratisticket für eine Begleitperson. Der Gast erhält keine Ermäßigung aufgrund seiner Behinderung. Rollstuhlfahrer, die Veranstaltungen im Schauspielplatz besuchen möchten, bitten wir im VVK nach unseren barrierefreien Rollstuhlplätzen zu fragen.

Reichhaltige telefonische Programminformationen gibt es zu den theaterüblichen Bürozeiten unter 02173 794-4601/-4607/-4606 von Georg Huff, Katja Früh und Andrea Kölzer. Im Zwischennetz finden Sie den Schauspielplatz unter www.schauplatz.de und elektropostisch erreichen Sie uns unter info@schauplatz.de.

facebook.com/SchauplatzLangenfeld – instagram.com/schauplatzlangenfeld

Sie wollen unsere Räumlichkeiten mieten? Herr Rösger nennt Ihnen gerne unsere Konditionen (02173 794-4622).

Das Rex-Kino erreichen Sie unter 02173 78484.



SPIELSTÄTTEN:

Schauplatz (Stadthalle)
Hauptstraße 129
40764 Langenfeld

Flügelsaal
Hauptstraße 133
40764 Langenfeld

Rex-Kino
Hauptstraße 122
40764 Langenfeld

Schaustall
Winkelsweg 38
40764 Langenfeld



SCHAUPLAN NOVEMBER/DEZEMBER/JANUAR

04.11. Fr 20:00 Uhr Get the Cat Konzert Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK)	06.11. So 16:30 Uhr it's teatine Autoharp Singer – Alexander Zindel Konzert Flügelstahl € 12,- (VVK) / 14,- (AK)	11.11. Fr 20:00 Uhr Sabine Wiegand „Dat Rosti Greatest Hits“ Comedy Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK)	12.11. Sa 20:00 Uhr Springmus „Fröhlich wieder live!“ Improvisationstheater Schaustall € 23,- (VVK) / 26,- (AK)	18.11. Fr 20:00 Uhr Jochen Molmsheimer „Dogensuppe Herzogin – Ein Auswurf mit Entlage“ Kabarett Schaustall € 23,- (VVK) / 26,- (AK)	18.11. Fr, 19.11. Sa je 20:00 Uhr Triangle of Sadness S/GB 2022 von Ruben Östlund Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*
19.11. Sa 20:00 Uhr Concerto Langenfeld Sinfoniekonzert Schauplatz € 16,- (VVK) / 18,- (AK) freie Platzwahl	23.11. Mi 20:00 Uhr Christoph Maria Herbst + Horitz Neterinkob „Das einstürzte Benimien um Albernheit“ Sattireshow Schauplatz € 28,- (VVK) / 31,- (AK)	26.11. Fr 20:00 Uhr Pop up Comedy Myxshow mit Gästen präsentiert von Lars Hofffeld Comedy Schaustall € 20,- (VVK) / 23,- (AK)	02.12. Fr 20:00 Uhr Libba Albus „Single Bells“ Kabarett Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK) NACHHOLTERMIN	09.12. Fr 20:00 Uhr René Steinberg „Ach, du fröhliche...“ Comedy Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK)	10.12. Sa 20:00 Uhr Frank Küster + Gernot Volitz „Der satirische Jahresrückblick“ Kabarett Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK) KOMBITICKET
16.12. Fr 20:00 Uhr Wilfried Schmickler „Es hört nicht auf“ Kabarett Schauplatz € 23,- (VVK) / 26,- (AK)		17.12. Sa 20:00 Uhr Onkel Fisch „Der WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick“ Kabarett Schaustall € 18,- (VVK) / 20,- (AK)	 KOMBITICKET	21.12. Mi, 20:00 Uhr Der Kurzfilmtag Sieben Filme, die jeweils nicht länger als 19 Minuten dauern Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*	22.12. Do, 23.12. Fr je 20:00 Uhr Mrs. Harris und ein Kleid von Dior GB / Ungarn 2022 von Anthony Fabian Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*
29.12. Do, 30.12. Fr je 20:00 Uhr The Menu USA 2022 von Mark Mylod Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*	08.01. So 20:00 Uhr Alain Frei „All in“ Stand-up Schaustall € 24,- (VVK) / 27,- (AK) RESTKARTEN		13.01. Fr, 14.01. Sa je 20:00 Uhr Call Jane USA 2022 von Phyllis Nagy Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*	15.01. So 19:00 Uhr Danceperados of Ireland – Whiskey you are the devil Irish music, song + dance Schauplatz € 40,- / 36,- / 32,- (VVK) Schaustall 43,- / 39,- / 35,- (AK)	27.01. Fr, 28.01. Sa je 20:00 Uhr Im Taxi mit Madeleine Frankreich 2022 von Christian Carion Programmkino Schaustall € 6,- / 5,-*
				02.02. Do, 03.02. Fr je 20:00 Uhr Johann König „Johann König live – Wer Pläne macht wird ausgelacht!“ Comedy Schauplatz € 24,- (VVK) / 27,- (AK)	

Zeichenerklärung für SIX-PACK Abonnenten

- mit einem Kulturkorken ist eine Person eintrittsberechtigt
 - mit einem Kulturkorken sind zwei Personen eintrittsberechtigt
 - Freiagetränk
 - Platzreservierung
- * Wenn nicht anders angegeben, Ermäßigung € 3,-

Online-Kartenkauf

via Internet: www.schauplatz.de
Programminfo: 02173 794-4600
montags – freitags 09:00 – 17:00 Uhr
alle VVK-Preise zzgl. Gebühren

Kartenverkauf im Bürgerbüro

Rathaus Langenfeld
montags – mittwochs 7:30 – 17:00 Uhr
donnerstags 7:30 – 19:00 Uhr
freitags 7:30 – 12:00 Uhr
samstags 9:00 – 12:00 Uhr

Kartenverkauf im Schauplatz-Foyer

dienstags und donnerstags
15:00 – 18:30 Uhr
samstags
10:00 – 13:00 Uhr
Telefon: 02173 794-4608

Attickets für
Nachholtermine gültig